



Volleynews 5

Liebe Volleyballfreunde,

Spiele vom Wochenende 02./03. Juni:

Norddeutsches Spielfest U13 in Flensburg – HT-Volleyballer mit grandiosem Platz 7:

Das U13-Team der HT belegte bei den Hamburger Meisterschaften einen guten 4. Platz. Überraschenderweise waren wir damit auch für das Norddeutsche Spielfest in Flensburg qualifiziert. Olli war Anfang Juni beruflich verhindert, Jan hatte Unterstützung für das eigene HT-Beachvolleyball-Turnier zugesagt. So hatte ich mich breitschlagen lassen, die Jungs nach Flensburg zu begleiten.

Am Sonnabendmorgen machten sich also vier Jungs (Anton, Finn, Freddy und Henning) mit mir auf den Weg. Eddy (Antons Papa) hatte sich bereiterklärt, den Vereinsbus zu fahren. In Flensburg angekommen, mussten wir feststellen, dass der Spielplan schon wieder obsolet war: Am Abend vorher hatte Husum noch zurückgezogen. Das Ergebnis war aber ein nicht so umfangreicher Spielplan mit 9 Mannschaften, der Raum für weitere Aktivitäten erwarten ließ.

Von der Papierform waren wir das mit Abstand schlechteste Team, weil kein anderer Landesverband einen Viertplatzierten geschickt hatte: Schleswig-Holstein (1+3), Mecklenburg-Vorpommern (1-3) und Hamburg (1-4). Noch dazu waren wir die Kleinsten: Außer Finn konnten alle vielen Spielern der Gegner unter den Armen unterdurch laufen.

Egal. Wir wollten unser bestes Volleyball zeigen. Zum Auftakt ging es gegen den Schweriner SC 1, einen der Favoriten. Alle waren deutlich größer und hatten Erfahrung der U14, aber unsere Jungs gingen mit großem Mut zu Werke. Lohn waren 13 Punkte im ersten Satz, was Dieter, den Schweriner Trainer, veranlasste, auch im zweiten Satz seine erste Drei auf das Feld zu schicken. Hier konnten wir leider nicht mehr so viele Punkte einfahren.

Im zweiten Vorrundenspiel trafen wir auf den Eimsbütteler TV. Diese konnten wir gut beschäftigen und waren im ersten Satz nah dran an einer Sensation. Der Satz ging erst in der Overtime verloren (25:27). Im zweiten Satz konnten wir das Niveau nicht halten.

Im Zwischenrundenspiel trafen wir auf den Schweriner SC 2. Wir konnten eigentlich gut mithalten, verloren aber dennoch mit 0:2. Bessere Ergebnisse in allen drei Spielen wären möglich gewesen, wenn wir nicht eine so unterirdische Aufschlagquote gehabt hätten. Insbesondere Anton und Henning fanden nicht zu ihren Möglichkeiten.

Da wir relativ früh fertig waren, bot es sich an, noch einmal das schöne Wetter zu genießen. Dazu fuhren wir an den Förde-Strand, wo ein Turnier der schleswig-holsteinischen Beachserie stattfand. Wir konnten uns alle nach dem schweißtreibenden Turnier in der Förde abkühlen.

So abgekühlt ging es zum Abendessen in den Hinkelstein, wo wir uns mit Pizza und anderen Leckereien stärkten. Anschließend ging es noch einmal an den Strand, um sich noch bei Beachvolleyball auszutoben.

Nach einer ruhigen Nacht (die Jungs waren wohl wirklich knulle) und einem ausgiebigen Frühstück starteten wir in den Tag zwei der Norddeutschen Meisterschaften. Eddy hatte die Devise eines weiteren Strandbesuchs ausgegeben, wenn ein Satz gewonnen werden könnte.

In der Gruppe der Verlierer des ersten Tages rechneten wir uns guten Chancen aus. Im ersten Spiel bekamen es die Jungs mit dem TSV Russee zu tun. Bis zum 5:5 war es ausgeglichen. Danach wurde es einseitig, weil unsere Jungs verstanden hatten, wie Volleyball funktionieren kann: Aufschläge sicher rüber, eine aufmerksame Feldabwehr und platzierte Bälle hinten ins Feld. Russee blieb unter 10 Punkten und wurde im zweiten Satz noch deutlicher deklassiert.

Nun wollten wir auch gegen den SV Warnemünde gewinnen. Hier gab es aber deutlich mehr Gegenwehr. Nach lange ausgeglichenem Spiel konnten unsere Jungs die Warnemünder mit 5 Punkten niederringen. Im zweiten Satz machten sie es noch einmal spannend, weil sie 5

Aufschläge hintereinander (!) nicht ins gegnerische Feld brachten. Aber letztlich reichte es doch noch zum Satzgewinn. Am Ende war es also ein verdienter 7. Platz, mit dem ich nicht ansatzweise gerechnet hatte.

So ging es nach dem offiziellen Ende der Meisterschaften noch einmal an den Strand, auch wenn kaum einer mehr badete (das Wasser war deutlich kälter als am Tag zuvor). Also war die Hauptbeschäftigung das Zuschauen bei den Spielen der Beachserie. Auf der Rückfahrt hielt DJ Anton den kompletten Vereinsbus bei Laune.

Soweit mir zugetragen wurde, hatten die Jungs mächtig Spaß bei ihrer ersten Teilnahme an Norddeutschen Meisterschaften. Ein großer Dank geht an Eddy, der uns bereitwillig nach und durch Flensburg kutscherte und mich auch sonst toll unterstützte. Ein Dank auch an Nicole und Rainer (die Eltern von Finn), die die Jungs immer wieder anfeuerten.

Gesamtfazit: Das kann man gerne wiederholen.

(Jörn)

Young Beach Turnier – Samstag anfangs viel Regen, Sonntag kaum Zuspruch:

Nach einem Jahr Pause (im letzten Jahr fanden die Hamburger Meisterschaften in Halstenbek statt), fand am Wochenende wieder ein Young Beach-Turnier auf der Halstenbeker Anlage statt.

Am Samstag setzte Pünktlich zum Aufbau der Felder der Regen ein – Land unter in Halstenbek. Dadurch verzögerte sich der Aufbau der Felder. Dennoch konnte das Turnier rechtzeitig starten.

Bei den U18-Mädchen waren 8 Teams am Start – je ein Team vom VfL Geesthacht, TSG Bergedorf, von der VT Hamburg, der VG WiWa, eingemischtes Team vom Eimsbütteler TV und VC Allermöhe und 3 HTS-Teams.

Die Vorrunde wurde in 4 Vierergruppen gespielt, die beiden besten Teams bestritten das Halbfinale. Nach vielen spannenden Spielen siegten im Finale Lilly Faross und Sinja Reich von der VG WiWa gegen Linda Fries und Annika Schulzen (VfL Geesthacht).

Die weiteren Platzierungen:

3. Caroline, Tamara (VT Hamburg)
4. Hanna, Anna (ETV/VCA)
5. Lilly und Leonie (TSG Bergedorf)
6. Judith Fischer, Anneke Krahnert (Halstenbeker TS)
7. Laureen Fischer, Freya Rechter (Halstenbeker TS)
8. Valentina Piturru, Mareike Simon (Halstenbeker TS)

Auch die U18-+Jungs spielten am Samstag mit 6 Teams (1 Team ETV, 3x HTBU und 2 Duo aus Halstenbek). Der Modus hier: eine Vorrunde mit 2 Gruppen, danach folgten die Platzierungsspiele.

Das HT-Team Florian und Noah erwischte eine starke Gruppe und verlor alle 3 Spiele (hatten im Spiel um Platz 5 einen guten Start. Ohne Probleme kamen Nils Sievers und Tim-Luca Kreuzberger ins Finale und bezwangen hier Pawel Matusik (VG Elmshorn) und Fabian Richter (HTBU) mit 21:10 und 21:14.

Die weiteren Platzierungen:

3. Pelle, Jonathan (ETV)
4. Moritz, Malte (HTBU)
5. Johnson, Carlo (HTBU)
6. Florian Rapp, Noah Goodall (Halstenbeker TS)

Am Sonntag war das Young Beach U15 angesetzt. Leider waren lediglich 2 Team eingeschrieben. Gina und Josefine (Kieler TV) siegten deutlich gegen Sophie und Alisia (HTBU).

Weiterer Ausblick auf die nächsten Wochenenden:

Folgende Mannschaften sind im Einsatz:

Termine:

23./24. Juni	Hamburger Meisterschaften U16-19 im Stadtpark
14.-19. August	FIVB World Tour Finals am Rothenbaum